

**Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2085**  
Karlsfelder Straße zwischen Dachauer Straße und Schwabenbächl

**Ergänzung Kartierbericht**  
**im Rahmen der Umgriffserweiterung**

**Auftraggeber:**  
Landeshauptstadt München  
Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstraße 28 b  
80331 München

**Bearbeitung:**  
 **Dr. Schober**  
Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH  
[Redacted]

[Redacted]  
[Redacted]  
[Redacted]  
[Redacted]

Freising, Februar 2024

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Anlass und Aufgabenstellung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Untersuchungsgebiet und allgemeine Methodik.....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Ergebnisse .....</b>	<b>5</b>
3.1	Biotop- und Nutzungstypenerfassung (BNT).....	5
3.2	Quartierbäume.....	6
3.3	Baumbewertung .....	9
<b>Anhang</b>	<b>Baumliste inklusive Baumbewertung.....</b>	<b>11</b>

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Festgestellte Quartierbäume im erweiterten UG .....	7
Tab. 2	Vitalitätseinstufung nach Roloff (2018).....	9
Tab. 3	Einstufung der Erhaltenswürdigkeit.....	10

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Untersuchungsgebiet (Umgriff 2022 in orange und Erweiterung 2023 in rot), (© Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung) .....	4
Abb. 2	Nordwestlicher Bereich der Umgriffserweiterung (Blickrichtung Osten).....	5
Abb. 3	Südlicher Bereich der Umgriffserweiterung (Blickrichtung Osten) ..	6
Abb. 4	Quartierbaum im nördlichen Bereich der Umgriffserweiterung .....	7
Abb. 5	Quartierbaum im südlichen Bereich der Umgriffserweiterung .....	8
Abb. 6	Festgestellte Quartierbäume im Untersuchungsgebiet, (© Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung) .....	9

Kartengrundlagen:

© Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung

Bildmaterial (alle Abbildungen):

Dr. Schober GmbH

## Abkürzungsverzeichnis

BayKompV	Bayerische Kompensationsverordnung
BNT	Biotop- und Nutzungstypen-Kartierung nach BayKompV
GIS	Geographisches Informationssystem
Nr.	Nummer
UG	Untersuchungsgebiet
UNB	Untere Naturschutzbehörde
BayLfU	Bayerisches Landesamt für Umwelt

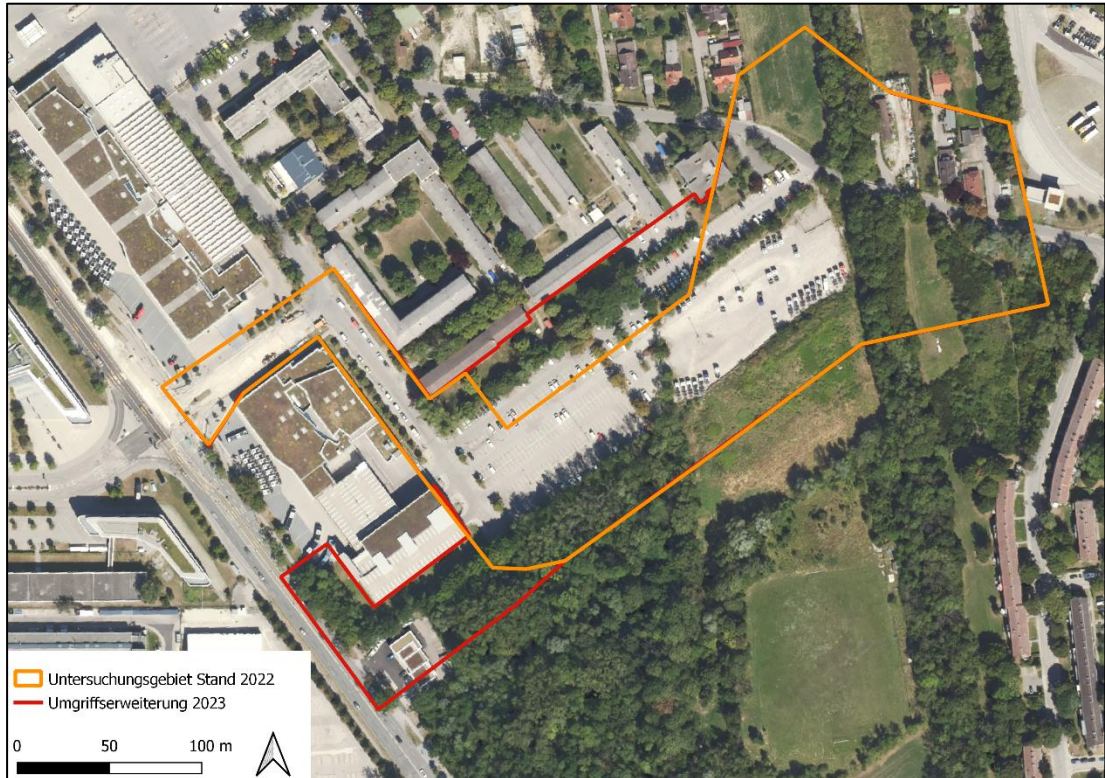
## 1 **Anlass und Aufgabenstellung**

Die Landeshauptstadt München plant die Verlegung und den Ausbau der Karlsfelder Straße zwischen der Dachauer Straße und der Einmündung der Kristallstraße sowie die Ergänzung eines Fuß- und Radweges. Zusätzlich ist der Neubau einer Straßenbrücke über das Schwabenbächl vorgesehen.

Zur Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Belange wurden hierzu Kartierungen der relevanten Artengruppen bereits im Jahr 2021 (FLORA & FAUNA Partnerschaft, 2022) durchgeführt. Jedoch ergaben sich Änderungen der Planung, welche eine Umgriffserweiterung erforderlich machten. In diesem Zuge fanden in dem erweiterten Bereich eine ergänzenden Baumvermessung (Troost, 2023) sowie die Ergänzung der Biotop- und Nutzungstypenkartierungen und Baumhöhlen im erweiterten Untersuchungsgebiet sowie eine Baumbestandsbewertung im gesamten UG statt (Dr. Schober GmbH, 2023).

## 2 Untersuchungsgebiet und allgemeine Methodik

Das Untersuchungsgebiet zu den faunistischen Kartierungen liegt im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München im Bezirk Feldmoching Hasenberg, umfasst ca. 5,7 ha und befindet sich zwischen der Kristallstraße und der Dachauer Straße. Die hinzugekommene Erweiterung des UGs befindet sich nördlich und westlich des ursprünglichen Umgriffs (rote Umrandung).



**Abb. 1 Untersuchungsgebiet (Umgriff 2022 in orange und Erweiterung 2023 in rot),**  
(© Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung)

Das abgestimmte Kartierungsprogramm für die Umgriffserweiterung umfasst neben der Erfassung folgende Arten bzw. Artengruppen:

- der Biotop- und Nutzungstypen nach BayKompV (Umgriffserweiterung)
- Quartierbäume (Umgriffserweiterung)
- Baumbestandsbewertung (gesamtes UG), inkl. Baumvermessung (Umgriffserweiterung)

### 3 Ergebnisse

#### 3.1 Biotop- und Nutzungstypenerfassung (BNT)

Die Ergänzung der Biotop- und Nutzungstypen (BNT) erfolgte im April 2023 entsprechend den Vorgaben der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) und dem zugehörigen Kartierschlüssel („Biotopwertliste“) durch [REDACTED] und [REDACTED] (Büro Dr. Schober GmbH).

Dabei handelt es sich bei den nördlichen Flächen um Parkplatzfläche, Gehölzbestände sowie Grünanlagen der Wohngebäude. Im westlichen Bereich zieht sich der mittel bis alte Laubwaldbestand fort sowie Straßen- und Verkehrsflächen mit begleitenden Grünflächen.

Die Flächenabgrenzungen der BNT-Erfassung wurden manuell auf einem detaillierten Luftbildplan im Maßstab 1:1.000 eingetragen. Anschließend wurden die Eintragungen in ein geographisches Informationssystem (GIS) überführt und wird dem Bericht als Plan beifügt.



Abb. 2 Nordwestlicher Bereich der Umgriffserweiterung (Blickrichtung Osten)



**Abb. 3 Südlicher Bereich der Umgriffserweiterung (Blickrichtung Osten)**

### 3.2 Quartierbäume

Zur Abschätzung einer möglichen vorhabenbedingten Betroffenheit, im Bereich der Umgriffserweiterung, von Fledermäusen und in Gehölzen brütenden Vogelarten fand im Frühjahr 2023 eine Kontrolle aller gegenständlichen Gehölzbereiche auf Strukturen mit Eignung als Fledermausquartier und auf Vogelnester statt.

Die Kartierung der Quartierbäume erfolgte entsprechend dem Methodenbaustein V3 der Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen im Zusammenhang mit landschaftsplanerischen Fachbeiträgen und Artenschutzbeitrag" (ALBRECHT ET AL. 2014) im ursprünglichen Untersuchungsgebiet.

Die Kartierungen erfolgten jeweils bei günstigen Witterungsbedingungen im Anfang April 2023 im laubfreien Zustand. Als Hilfsmittel diente ein Fernglas.

Entsprechende Gehölze mit einer grundsätzlichen Eignung für Vögel und Fledermäuse wurden mit Angaben zu Baumart, geschätztem Brusthöhendurchmesser (BHD), relevanten Strukturen und weiteren relevanten Merkmalen dokumentiert. Zusätzlich wurden artenschutzrechtlich relevante Totholzstrukturen bzw. erhöhte Vorkommen von Totholz in Gehölzbeständen bei den Kartierungen berücksichtigt und ggf. mit aufgenommen.

Höhlenbäume mit einer höherwertigen Eignung für Fledermäuse und/oder Vögel wurden manuell per Karteneintrag punktgenau erfasst und ihre Habitateignung abgeschätzt. Die aufgenommenen Standorte der entsprechenden Bäume wurden anschließend mit allen aufgenommenen Angaben in einem geographischen Informationssystem (GIS) aufbereitet.

Folgende Quartierbäume/ Vogelnester wurden im erweiterten UG mit geeigneten Strukturen für Vögel und Fledermäuse festgestellt:

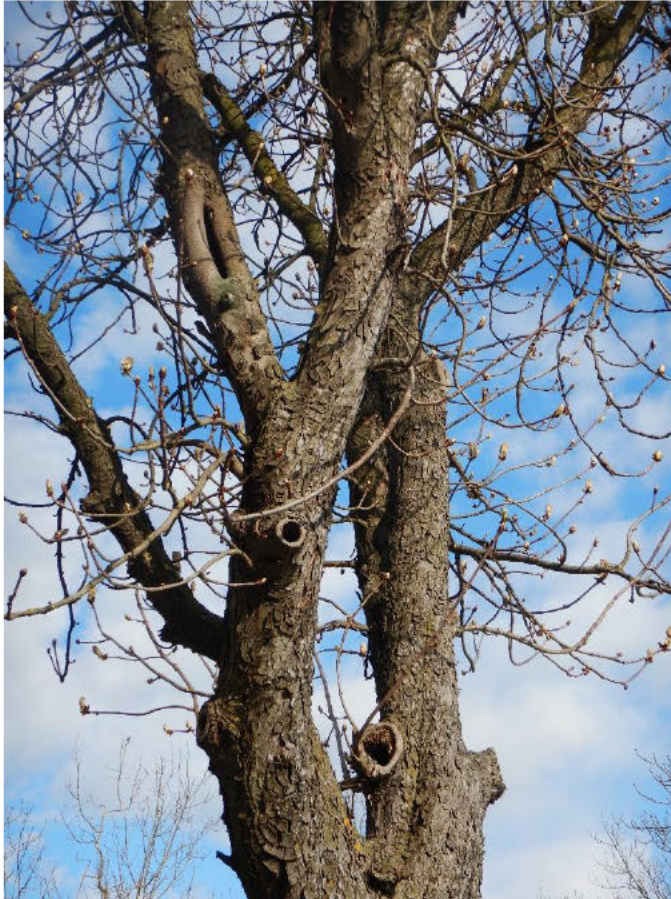


Abb. 4 Quartierbaum im nördlichen Bereich der Umgriffserweiterung

Tab. 1 Festgestellte Quartierbäume im erweiterten UG

Baum Nr.	Baumart	Brusthöhen- durchmesser	Lebend-/ Totbaum	Quartiertyp	Höhe_Exp	Eignung für Vögel	Eignung für Fledermäuse	Bemerkung
1	Kastanie	50	L	FHö	4/SW		TV	
2	Kastanie	40	L	AHö/ FHö	3-5	KV	TV, SQ	4 Höhlen
3	Spitzahorn	40	L	Ripl	3/NO		TV	
4	Spitzahorn	35	L	Ripl	3/SO		TV	mehrstämmig
5	Eiche	130	L	SpHö	6/S	KV	TV, SQ	
6	Eiche	120	L	Ripl	7/NW		TV	
7	Ahorn		L	RN		Rv		Rabenkrähennest

Legend-/Totbaum: L = lebend, T = abgestorben

Quartiertyp: Ripl = Rindenspalte, SpHö = Spechthöhle, FHö = Faulhöhle, AHö = Asthöhle, RN= Rabenvogelhorst

Potentielle Eignung Vögel: KV = Kleinvogel, Rv = Rabenvogel und Nachnutzer

Potentielle Eignung Fledermäuse: TV = sporadisches Tagesversteck, SQ = Sommerquartier mehrerer Fledermäuse

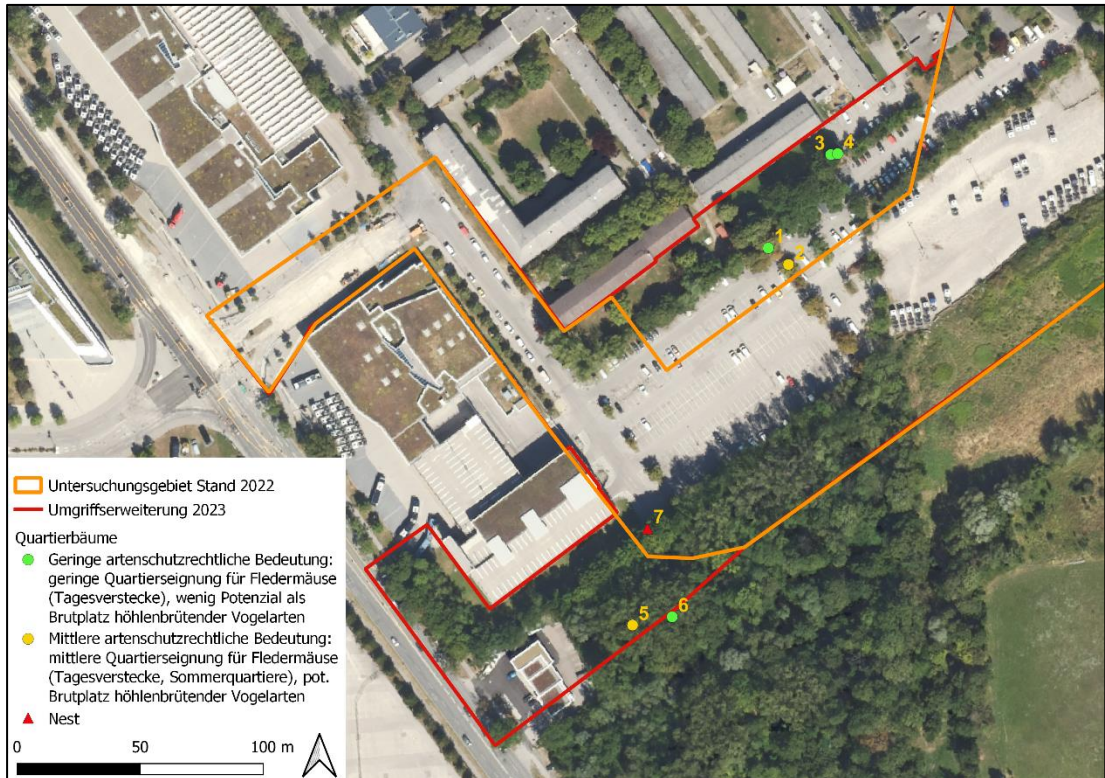
Bei der Lokalisation von Baumhöhlen entsprechend der Methode V3 wurden im erweiterten Untersuchungsgebiet insgesamt 7 Einzelpunkte aufgenommen, wodurch die Waldbestände im Untersuchungsgebiet, in Kombination mit den restlichen Untersuchungsgebiet (vgl. Kartierbericht FLORA & FAUNA 2022) als durchaus strukturreich

angesehen werden können. Ein Großteil der aufgenommenen Punkte beschreibt Gehölzbestände mit nur einer geringen Eignung für relevante Arten/Artengruppen aus den Gruppen der Fledermäuse (Eignung allenfalls als sporadisch genutztes Tagesversteck oder kleineres Sommerquartier) und Vögeln (kleinere Brutnischen mit Eignung für anspruchslose höhlenbrütende Vogelarten) oder Rabenkrähennester.



**Abb. 5 Quartierbaum im südlichen Bereich der Umgriffserweiterung**





**Abb. 6** Festgestellte Quartierbäume im Untersuchungsgebiet, (© Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung)

### 3.3

#### Baumbewertung

Ergänzend zur Baumvermessung (Trost 2023) fand im August 2023 eine Baumbewertung im gesamten UG statt. Hierbei wurden die Baumart, Baumhöhe (Schätzung), Vitalität, Altersstufe und Erhaltenswürdigkeit anhand nachfolgender Kriterien bestimmt: Die Vitalitätseinstufung fand anhand der Einstufung nach Roloff (2018) statt. Zusätzlich wurde der Alterszustand erfasst (0: altersentsprechend = optimal (gut), 1: Vorzeitige Alterung = „Warnstufe“, 2: Vergreisung = problematisch). Die Erhaltenswürdigkeit wurde anschließend aus dem Alterszustand und der Größe des Baumes errechnet. Große und gesunde Bäume sind demnach am erhaltenswertesten. Zusätzlich berücksichtigt wurde, dass Habitatstrukturen (Horste, Baumhöhlen und Totholz) ein besonderes Merkmal für die Erhaltung darstellen, und damit immer besonders erhaltenswert sind.

**Tab. 2** Vitalitätseinstufung nach Roloff (2018)

VS	Beschreibung der Vitalitätsstufe
VS 0	vollkommen vitale, ungeschädigte Bäume
VS 1	geringfügig verminderte Vitalität
VS 2	deutlich verminderte Vitalität, Gefährdungseinstufung abhängig von Baumart (kurzlebig, mittelalt oder langlebig) und -alter
VS 3	erheblich verminderte Vitalität, absterbende Leittriebe
VS 4	Baum abgestorben

**Tab. 3 Einstufung der Erhaltenswürdigkeit**

E 0	sehr erhaltenswert
E 1	erhaltenswert
E 2	bedingt erhaltenswert

**Hinweis zur Verkehrssicherheit**

In Bezug auf die Verkehrssicherheit des Gehölzbestands südlich des geplanten Geh- und Radweges ist Folgendes festzuhalten:

Der Bestand setzt sich überwiegend aus Bäumen jüngeren Alters zusammen, die sich in der Vergangenheit ohne größere Eingriffe (Durchforstung, Maßnahmen zur Verkehrssicherheit) entwickeln konnten. Aufgrund des hohen h/d-Verhältnis besteht eine erhöhte Anfälligkeit gegenüber Schneebruch. Bei der regelmäßig im Bestand vertretenen Esche ist zudem mit Ausfällen durch das Triebsterben zu rechnen. Die älteren Bäume neigen artbedingt (überwiegend Pappel) zu Totholzbildung, auch hier besteht Bruchgefahr durch Wind und Schneelast.

Somit ergibt sich grundsätzlich eine erhöhte Gefährdungslage, die im Rahmen einer qualifizierten Begutachtung der einzelnen Bäume zu bewerten sein wird. Auf Grundlage dieser Bewertung können die erforderlichen Maßnahmen geplant werden, um den konkreten Anforderungen an die Verkehrssicherheit gerecht zu werden.

Die ergänzenden Baumbewertung wurde mittels AutoCAD aufbereitet und wird dem Bericht als Plan beifügt.

Die vollständige Exceltabelle zur Baumbewertung wird der Unterlage als Anhang beilegt.

**Anhang Baumliste inklusive Baumbewertung**

Nr.	Art	lat. Name	STU [cm]	Höhe [m]	Vitalität (0-4)	Alterszustand (1-3)	pot. Quartierbaum	Bemerkung	Erhaltungswürdigkeit (0-2)	Schutzstatus gemäß Baumschutzverordnung der LH München
1	Esche	Fraxinus excelsior	104	12	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
2	Esche	Fraxinus excelsior	141	12	2-3	3	nein		2	nein (außerhalb)
3	Esche	Fraxinus excelsior	50/38	11	2-3	3	nein		2	nein (außerhalb)
4	Kirsche	Prunus avium	132	11	3	3	nein	Unterstand	2	nein (außerhalb)
5	Kastanie	Aesculus hippocastanum	167	12	1	1	ja		0	nein (außerhalb)
6	Kastanie	Aesculus hippocastanum	226	12	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
7	Esche	Fraxinus excelsior	173	16	2-3	3	nein		1	nein (außerhalb)
8	Esche	Fraxinus excelsior	75	9	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
9	Esche	Fraxinus excelsior	72/69/63	9	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
10	Esche	Fraxinus excelsior	110	9	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
11	Ahorn	Acer platanoides	79/69	8	0-1	1	nein	Baumgruppe	1	nein (außerhalb)
12	Ahorn	Acer platanoides	75/60/38/31	8	0-1	1	nein	Baumgruppe	1	nein (außerhalb)
13	Weide	Salix caprea	79/57	6	2	3	ja		2	nein (außerhalb)
14	Esche	Fraxinus excelsior	79	9	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
15	Esche	Fraxinus excelsior	79/69	7	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
16	Esche	Fraxinus excelsior	47	8	2	2	nein		2	nein (außerhalb)
17	Kirsche	Prunus avium	63	9	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
18	Kirsche	Prunus avium	94/75	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
19	Esche	Fraxinus excelsior	44	8	2	2	nein		2	nein (außerhalb)
20	Esche	Fraxinus excelsior	50/41/35	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
21	Esche	Fraxinus excelsior	47/31	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
22	Esche	Fraxinus excelsior	53	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
23	Esche	Fraxinus excelsior	60/47	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
24	Esche	Fraxinus excelsior	41	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
25	Esche	Fraxinus excelsior	63/53	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
26	Esche	Fraxinus excelsior	57/47	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
27	Esche	Fraxinus excelsior	79	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
28	Esche	Fraxinus excelsior	50	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
29	Esche	Fraxinus excelsior	47/35	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
30	Esche	Fraxinus excelsior	63	8	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
31	Esche	Fraxinus excelsior	63	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
32	Esche	Fraxinus excelsior	60	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
33	Kirsche	Prunus avium	60	6	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
34	Esche	Fraxinus excelsior	44/38	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
35	Esche	Fraxinus excelsior	57	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
36	Linde	Tilia cordata	72	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
37	Esche	Fraxinus excelsior	63	9	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
38	Hainbuche	Carpinus betulus	82/38	9	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
39	Hainbuche	Carpinus betulus	44/28	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
40	Esche	Fraxinus excelsior	50	8	1-2	1	nein	Stark angescho- ben/gekippt	1	nein (außerhalb)
41	Esche	Fraxinus excelsior	57	8	1	1	nein	kleine Krone	1	nein (außerhalb)
42	Weide	Salix caprea	63	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
43	Esche	Fraxinus excelsior	63	11	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
44	Birke	Betula pendula	72	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
45	Esche	Fraxinus excelsior	60	9	2	2	nein		2	nein (außerhalb)
46	Birke	Betula pendula	119	10	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
47	Linde	Tilia cordata	82	11	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
48	Linde	Tilia cordata	101	6	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
49	Linde	Tilia cordata	91	6	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
50	Linde	Tilia cordata	69	6	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
51	Pappel	Populus x	135/104	14	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
52	Pappel	Populus x	361	20	2	2-3	nein		1	nein (außerhalb)
53	Pappel	Populus x	163	15	2	2	nein		1	ja (innerhalb)
54	Linde	Tilia cf. tomentosa	41	7	1	1	nein		1	nein (innerhalb)
55	Linde	Tilia cf. tomentosa	41	7	1	1	nein		1	nein (innerhalb)
56	Linde	Tilia cf. tomentosa	47	7	1	1	nein		1	nein (innerhalb)
57	Linde	Tilia cf. tomentosa	35	6	1	1	nein		1	nein (innerhalb)
58	Linde	Tilia cf. tomentosa	47	7	1	1	nein		1	nein (innerhalb)
59	Linde	Tilia cf. tomentosa	50	6	0	1	nein		1	nein (innerhalb)
60	Linde	Tilia cf. tomentosa	57	6	1	1	nein		1	nein (innerhalb)
61	Linde	Tilia cf. tomentosa	63	6	2	2	nein		1	nein (innerhalb)
62	Linde	Tilia cf. tomentosa	69	7	0	1	nein		1	nein (innerhalb)
63	Linde	Tilia cf. tomentosa	63	6	0	1	nein		1	nein (innerhalb)
64	Linde	Tilia cf. tomentosa	60	6	0	1	nein		1	nein (innerhalb)
65	Eiche	Quercus cf. pubescens	50	8	0	1	nein		1	nein (innerhalb)
66	Eiche	Quercus cf. pubescens	57	7	1-2	2	nein		2	nein (innerhalb)
67	Eiche	Quercus cf. pubescens	41	8	0	1	nein		1	nein (innerhalb)
68	Eiche	Quercus cf. pubescens	57	7	1-2	2	nein		2	nein (innerhalb)
69	Linde	Tilia cf. tomentosa	47	6	1-2	2	nein		2	nein (innerhalb)
70	Linde	Tilia cf. tomentosa	53	8	1	1	nein		1	nein (innerhalb)
71	Linde	Tilia cf. tomentosa	53	8	1	1	nein		1	nein (innerhalb)
72	Linde	Tilia cf. tomentosa	63	8	1	1	nein		1	nein (innerhalb)
73	Linde	Tilia cf. tomentosa	63	8	1	1	nein		1	nein (innerhalb)
74	Linde	Tilia cf. tomentosa	47	6	1-2	1	nein		1	nein (innerhalb)
75	Ahorn	Acer platanoides	94/107	11	2	2	nein		1	ja (innerhalb)
76	Esche	Fraxinus excelsior	94/82	12	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
77	Ahorn	Acer platanoides	41	9	2	2	nein	Unterstand	2	nein (außerhalb)
78	Esche	Fraxinus excelsior	40	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
79	Ahorn	Acer platanoides	44	9	0	1	nein	Angeschoben/ schief	1	nein (außerhalb)
80	Esche	Fraxinus excelsior	63/50/31	11	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
81	Esche	Fraxinus excelsior	41/38	9	1	1	nein	Schütterer Krone	1	nein (außerhalb)
82	Ahorn	Acer platanoides	40/69/47	10	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
83	Ahorn	Acer platanoides	45	8	2-3	3	nein	Unterstand+ Rindenschäden	2	nein (außerhalb)
84	Esche	Fraxinus excelsior	79	11	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
85	Esche	Fraxinus excelsior	69	11	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
86	Esche	Fraxinus excelsior	80	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
87	Esche	Fraxinus excelsior	63/35	5	1-2	2-3	nein		1	nein (außerhalb)
88	Esche	Fraxinus excelsior	88	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
89	Esche	Fraxinus excelsior	97/79	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
90	Esche	Fraxinus excelsior	56	7	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
91	Esche	Fraxinus excelsior	44	7	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
92	Obstbaum	Prunus cf. domestica	64/43	5	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
93	Esche	Fraxinus excelsior	75/72	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
94	Ahorn	Acer platanoides	126	15	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
95	Esche	Acer platanoides	125	13	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
96	Esche	Acer platanoides	63	7	1	1	nein	Unterstand	1	nein (außerhalb)
97	Esche	Acer platanoides	113	11	1	1	nein	Unterstand	1	nein (außerhalb)

Nr.	Art	lat. Name	StU [cm]	Höhe [m]	Vitalität (0-4)	Alterszustand (1-3)	pot. Quartierbaum	Bemerkung	Erhaltungswürdigkeit (0-2)	Schutzstatus gemäß Baumschutzverordnung der LH München
98	Ahorn	Acer campestre	43	7	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
99	Esche	Fraxinus excelsior	85	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
100	Ahorn	Acer platanoides	114	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
101	Ahorn	Acer platanoides	82	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
102	Ahorn	Acer platanoides	53	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
103	Ahorn	Acer platanoides	88	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
104	Esche	Fraxinus excelsior	116/79	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
105	Esche	Fraxinus excelsior	44	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
106	Esche	Fraxinus excelsior	47	11	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
107	Kirsche	Prunus avium	94	8	2	2-3	nein		1	nein (außerhalb)
108	Esche	Fraxinus excelsior	72	11	1	1	nein	Unterstand	1	nein (außerhalb)
109	Esche	Fraxinus excelsior	63	9	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
110	Esche	Fraxinus excelsior	79	9	1-2	2	nein		1	nein (außerhalb)
111	Ahorn	Acer platanoides	44	11	8	1	nein		1	nein (außerhalb)
112	Ahorn	Acer platanoides	43	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
113	Ahorn	Acer platanoides	41	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
114	Ahorn	Acer platanoides	53	10	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
115	Ahorn	Acer pseudoplatanus	79/60	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
116	Esche	Fraxinus excelsior	88	11	1-2	1	nein		1	nein (außerhalb)
117	Erle	Alnus glutinosa	47/45/44	6	3	3	nein	Unterstand	2	nein (außerhalb)
118	Ahorn	Acer pseudoplatanus	95	11	0	1	nein	Stammschaden	1	nein (außerhalb)
119	Ahorn	Acer platanoides	50	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
120	Esche	Fraxinus excelsior	69	11	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
121	Esche	Fraxinus excelsior	66	11	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
122	Esche	Fraxinus excelsior	63	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
123	Ahorn	Acer pseudoplatanus	85	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
124	Ahorn	Acer pseudoplatanus	93	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
125	Ahorn	Acer platanoides	110	10	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
126	Ahorn	Acer pseudoplatanus	53	10	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
127	Ahorn	Acer platanoides	44	10	1	1	nein	Unterstand	1	nein (außerhalb)
128	Weißdorn	Crataegus monogyna	41	5	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
129	Ahorn	Acer platanoides	75/41/31	9	1	1	nein	stark bedrängt	1	nein (außerhalb)
130	Esche	Fraxinus excelsior	132	15	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
131	Esche	Fraxinus excelsior	160	13	1-2	2	nein		1	nein (außerhalb)
132	Ahorn	Acer pseudoplatanus	72	10	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
133	Ahorn	Acer pseudoplatanus	41	9	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
134	Ahorn	Acer pseudoplatanus	57	9	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
135	Esche	Fraxinus excelsior	101	11	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
136	Esche	Fraxinus excelsior	104	11	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
137	Esche	Fraxinus excelsior	44	7	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
138	Esche	Fraxinus excelsior	54	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
139	Esche	Fraxinus excelsior	79	11	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
140	Esche	Fraxinus excelsior	138	14	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
141	Hainbuche	Carpinus betulus	126	12	0	1	ja		1	nein (außerhalb)
142	Esche	Fraxinus excelsior	45	9	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
143	Ahorn	Acer pseudoplatanus	50	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
144	Esche	Fraxinus excelsior	60	9	1-2	2	nein		2	nein (außerhalb)
145	Esche	Fraxinus excelsior	50/22	7	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
146	Esche	Fraxinus excelsior	5 x 79-41	12	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
147	Esche	Fraxinus excelsior	85/72	11	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
148	Esche	Fraxinus excelsior	79/72	11	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
149	Esche	Fraxinus excelsior	91/79	11	01	1	nein		1	nein (außerhalb)
150	Ahorn	Acer platanoides	70	9	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
151	Esche	Fraxinus excelsior	80	11	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
152	Weißdorn	Crataegus monogyna	53/47	5	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
153	Esche	Fraxinus excelsior	110	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
154	Fichte	Picea abies	82	12	1-2	2	nein	Schütter benadelt	1	nein (außerhalb)
155	Fichte	Picea abies	66/50	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
156	Ahorn + Esche	Acer campestre	8 x 63-31	11+12	0+0	1+1	nein	zwei Bäume( 1 Ahorn + Esche)	-	nein (außerhalb)
157	Birke	Betula pendula	68	11	0	1	nein	Schütter benadelt	1	nein (außerhalb)
158	Fichte	Picea abies	82	12	1	2	nein	Schütter benadelt	1	nein (außerhalb)
159	Fichte	Picea abies	66	12	1	2	nein	Schütter benadelt	1	nein (außerhalb)
160	Fichte	Picea abies	82	13	2-3	3	nein	sehr Schütter benadelt	2	nein (außerhalb)
161	Esche	Fraxinus excelsior	41	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
162	Esche	Fraxinus excelsior	107	12	1-2	2	nein		1	nein (außerhalb)
163	Erle	Alnus glutinosa	63	9	2	2	nein	Schütter	1	nein (innerhalb)
164	Ahorn	Acer platanoides	104	10	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
165	Esche	Fraxinus excelsior	82	12	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
166	Ahorn	Acer campestre	41	8	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
167	Ahorn	acer platanoides	45	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
168	Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus	91/41/35	4+7	1+0	1+1	nein	Zwei Bäume Euonymus+ Crataegus mon.	-	nein (außerhalb)
169	Weide	Salix caprea	4 x 69-31	8	1	2	nein	Schütter, gebrochen	1	nein (außerhalb)
170	Weißdorn	Crataegus monogyna	4 x 63-30	9	1	1	nein	Schütter	1	nein (außerhalb)
171	Trauben-Kirsche	Prunus padus	47	7	0	1	nein	Unterstand	1	nein (außerhalb)
172	Weide	Salix caprea	94/60	8	1	2	nein		1	nein (außerhalb)
173	Esche	Fraxinus excelsior	65	9	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
174	Esche	Fraxinus excelsior	44/35	8	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
175	Ahorn	Acer platanoides	88	12	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
176	Trauben-Kirsche	Prunus padus	47/31	8	1	2	nein		2	nein (außerhalb)
177	Esche	Fraxinus excelsior	57	13	2	3	nein	Unterstand	2	nein (außerhalb)
178	Ahorn	Acer platanoides	91	13	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
179	Ahorn	Acer platanoides	53	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
180	Ahorn	Acer platanoides	50	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
181	Esche	Fraxinus excelsior	123	14	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
182	Esche	Fraxinus excelsior	50	9	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
183	Esche	Fraxinus excelsior	47	8	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
184	Esche	Fraxinus excelsior	72	10	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
185	Birke	Betula pendula	160	16	1	1	nein		0	ja (innerhalb)
186	Birke	Betula pendula	119	16	1	1	nein		1	ja (innerhalb)
187	Linde	Tilia cordata	41	8	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
188	Linde	Tilia cordata	44	8	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
189	Eiche	Quercus robur	60	11	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
190	Ahorn	Acer pseudoplatanus	40/38	10	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
191	Birke	Betula pendula	75	12	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
192	Eiche	Quercus robur	45	8	1	2	nein		2	nein (außerhalb)

Nr.	Art	lat. Name	StU [cm]	Höhe [m]	Vitalität (0-4)	Alterszustand (1-3)	pot. Quartierbaum	Bemerkung	Erhaltungswürdigkeit (0-2)	Schutzstatus gemäß Baumschutzverordnung der LH München
193	Esche	Fraxinus excelsior	94	12	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
194	Fichte	Picea abies	57	10	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
195	Fichte	Picea abies	70	10	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
196	Fichte	Picea abies	56	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
197	Fichte	Picea abies	82	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
198	Weide	Salix alba	88	8	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
199	Fichte	Picea abies	91	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
200	Fichte	Picea abies	107	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
201	Fichte	Picea abies	101	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
202	Fichte	Picea abies	106	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
203	Weide	Salix caprea	4x 46-29	5	0	1	nein	Unterstand	1	nein (außerhalb)
204	Fichte	Picea abies	70	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
205	Fichte	Picea abies	68	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
206	Ahorn	Acer platanoides	47	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
207	Fichte	Picea abies	89	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
208	Hartriegel	Crataegus monogyna	3 x 41-28	4	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
209	Obstbaum	Prunus cf. domestica	85	6	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
210	Ahorn	Acer campestre	69/53/31	8	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
211	Esche	Fraxinus excelsior	176	12	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
212	Esche	Fraxinus excelsior	84	11	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
213	Esche	Fraxinus excelsior	91	12	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
214	Ahorn	Acer platanoides	41/35/28	6	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
215	Esche	Fraxinus excelsior	70	8	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
216	Ahorn	Acer pseudoplatanus	53	5	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
217	Kastanie	Aesculus hippocastanum	175	7	3	3	ja		1	nein (außerhalb)
218	Kastanie	Aesculus hippocastanum	182	8	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
219	Kastanie	Aesculus hippocastanum	163	9	2	2	nein		0	nein (außerhalb)
220	Kastanie	Aesculus hippocastanum	135	8	2	2	ja		1	nein (außerhalb)
221	Esche	Fraxinus excelsior	90	8	2	3	nein		2	nein (außerhalb)
222	Esche	Fraxinus excelsior	107/100	10	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
223	Kastanie	Aesculus hippocastanum	157	10	2-3	3	nein		1	nein (außerhalb)
224	Kastanie	Aesculus hippocastanum	217	22	1-2	1	ja		0	nein (außerhalb)
225	Esche	Fraxinus excelsior	63/60/57	11	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
226	Esche	Fraxinus excelsior	57/44	9	1-2	1	nein		1	nein (außerhalb)
227	Esche	Fraxinus excelsior	41	1	1-2	1	nein		1	nein (außerhalb)
228	Esche	Fraxinus excelsior	242	16	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
229	Esche	Fraxinus excelsior	56	13	2	3	ja		0	nein (außerhalb)
230	Ahorn	Acer platanoides	7 x 126-35	14	2	2	ja		0	nein (innerhalb)
231	Ahorn	Acer platanoides	173	13	1	1	nein		0	nein (außerhalb)
232	Ahorn	Acer platanoides	158	15	2	2	nein		1	ja (innerhalb)
233	Esche	Fraxinus excelsior	286	18	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
234	Kastanie	Aesculus hippocastanum	175	12	1-2	1	nein		0	nein (außerhalb)
235	Kastanie	Aesculus hippocastanum	237	23	1-2	1	nein		0	nein (außerhalb)
236	Kastanie	Aesculus hippocastanum	195	11	1-2	1	nein		0	nein (außerhalb)
237	Kastanie	Aesculus hippocastanum	223	11	1-2	1	nein	Schaden am Stamm	0	ja (innerhalb)
238	Obstbaum	Prunus cf. domestica	72	5	2	2	nein		1	nein (außerhalb)
239	Obstbaum	Prunus cf. domestica	47/40/32	4	2	2	nein		2	nein (außerhalb)
240	Ahorn	Acer campestre	5 x 47-41	9	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
241	Ahorn	Acer campestre	82	6	1	2	nein		1	nein (außerhalb)
242	Ahorn	Acer campestre	60	9	1	1	nein	Unterstand	1	nein (außerhalb)
243	Ahorn	Acer campestre	85	11	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
244	Linde	Tilia cordata	41	9	2	3	nein		2	nein (außerhalb)
245	Ahorn	Acer campestre	44/38/23	9	2	3	nein	Unterstand	2	nein (außerhalb)
246	Ahorn	Acer campestre	88/63	13	1	1	nein	Unterstand	1	nein (außerhalb)
247	Ahorn	Acer saccharinum	164/103	17	1-2	2	nein		1	nein (außerhalb)
248	Ahorn	Acer campestre	69/35	12	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
249	Kastanie	Aesculus hippocastanum	160	18	1	1	nein		0	ja (innerhalb)
250	Weide	Salix caprea	57/56/47/48	8	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
251	Obstbaum	Prunus cf. domestica	60/46/45	6	2	1	nein		1	nein (außerhalb)
252	Linde	Tilia cordata	182	13	0	1	nein		0	nein (außerhalb)
253	Obstbaum	Prunus cf. domestica	79/53/47	7	1-2	2	nein		1	nein (außerhalb)
254	Esche	Fraxinus excelsior	64	10	1	0	nein		0	nein (außerhalb)
255	Esche	Fraxinus excelsior	89	11	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
256	Kastanie	Aesculus hippocastanum	182	13	1	1	nein		0	ja (innerhalb)
257	Linde	Tilia cordata	129	10	1-2	2	nein		1	nein (außerhalb)
258	Ahorn	Acer saccharinum	160/85	13	3-4	3	nein	fast tot	1	nein (außerhalb)
259	Obstbaum	Prunus cf. domestica	47	4	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
260	Ahorn	Acer spec	4x 46-31	4	2	2	nein	Unterstand	2	nein (außerhalb)
261	Esche	Fraxinus excelsior	40	8	1	1	nein	Kleine Krone	1	nein (außerhalb)
262	Hainbuche	Carpinus betulus	48/37	8	2	2	ja	Unterstand	2	nein (außerhalb)
263	Hainbuche	Carpinus betulus	101/47	10	2	1	nein	Schütter	1	nein (außerhalb)
264	Hainbuche	Carpinus betulus	110	10	2	2	ja	Schütter	1	nein (außerhalb)
265	Hainbuche	Carpinus betulus	57	4	2	2	nein	Unterstand	2	nein (außerhalb)
266	Hainbuche	Carpinus betulus	97/69	9	2	2	nein	Unterstand	1	nein (außerhalb)
267	Hainbuche	Carpinus betulus	69	6	3	3	nein	Kronenbruch	2	nein (außerhalb)
268	Hainbuche	Carpinus betulus	85	8	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
269	Hainbuche	Carpinus betulus	75	9	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
270	Hainbuche	Carpinus betulus	94/88/63/51	10	4	-	nein	Gruppe	-	nein (außerhalb)
271	Hainbuche	Carpinus betulus	53	5	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
272	Hainbuche	Carpinus betulus	94	10	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
273	Hainbuche	Carpinus betulus	66	9	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
274	Hainbuche	Carpinus betulus	72	9	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
275	Hainbuche	Carpinus betulus	50	5	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
276	Hainbuche	Carpinus betulus	88/56	10	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
277	Hainbuche	Carpinus betulus	65	10	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
278	Hainbuche	Carpinus betulus	51	7	1	2	nein		2	nein (außerhalb)
279	Hainbuche	Carpinus betulus	91	10	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
280	Hainbuche	Carpinus betulus	97	10	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
281	Hainbuche	Carpinus betulus	57	6	2	2	nein		2	nein (außerhalb)
282	Hainbuche	Carpinus betulus	48	6	3	3	nein		2	nein (außerhalb)
283	Hainbuche	Carpinus betulus	44	6	2	2	nein		2	nein (außerhalb)
284	Hainbuche	Carpinus betulus	151	10	1	1	nein		0	nein (außerhalb)
285	Esche	Fraxinus excelsior	47	10	0-1	1	nein	Kleine Krone	1	nein (außerhalb)
286	Weide	Salix caprea	53	3	0-1	2	nein	Kleine Krone	2	nein (außerhalb)
287	Hainbuche	Carpinus betulus	82/45/37	10	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
288	Hainbuche	Carpinus betulus	81	10	0-1	2	nein		1	nein (außerhalb)
289	Hainbuche	Carpinus betulus	90	10	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
290	Hainbuche	Carpinus betulus	123/75	10	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
291	Hainbuche	Carpinus betulus	85	10	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
292	Esche	Fraxinus excelsior	47	9	3	3	nein		2	nein (außerhalb)

Nr.	Art	lat. Name	StU [cm]	Höhe [m]	Vitalität (0-4)	Alterszustand (1-3)	pot. Quartierbaum	Bemerkung	Erhaltungswürdigkeit (0-2)	Schutzstatus gemäß Baumschutzverordnung der LH München
293	Hainbuche	Carpinus betulus	76	10	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
294	Esche	Fraxinus excelsior	63	11	1	2	nein		1	nein (außerhalb)
295	Hainbuche	Carpinus betulus	7 x 47-21	14	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
296	Hainbuche	Carpinus betulus	66/45/44/41	14	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
297	Hainbuche	Carpinus betulus	5 x 60-19	14	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
298	Kirsche	Prunus avium	69/60	15	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
299	Weide	Salix caprea	122	11	2-3	2	nein	Lichte Krone + Kronenbruch	1	nein (außerhalb)
300	Weide	Salix caprea	91	19	2	2	nein	Lichte Krone	1	nein (außerhalb)
301	Weide	Salix caprea	94/88	19	2	2	nein	Lichte Krone	1	nein (außerhalb)
302	Weide	Salix caprea	69/50	19	2	2	nein	Lichte Krone	1	nein (außerhalb)
303	Weide	Salix caprea	80	19	2	2	nein	Lichte Krone	1	nein (außerhalb)
304	Weide	Salix caprea	116	19	2	2	nein	Efeu bewachsen, lichte Krone	1	nein (außerhalb)
305	Kirsche	Prunus avium	41	19	2	2	nein	Efeu bewachsen, lichte Krone	2	nein (außerhalb)
306	Weide	Salix caprea	95/70/65	19	2	2	nein	Efeu bewachsen, lichte Krone	1	nein (außerhalb)
307	Eiche	Quercus robur	148	20	1-2	1	nein		0	nein (außerhalb)
308	Eiche	Quercus robur	173	20	1-2	1	nein		0	nein (außerhalb)
309	Ahorn	Acer pseudoplatanus	41	10	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
310	ahorn	Acer pseudoplatanus	94	9	1	1	nein		1	nein (außerhalb)
311	Esche	Fraxinus excelsior	47	9	4	-	nein		-	nein (außerhalb)
312	Esche	Fraxinus excelsior	85/57	9	1-2	2	nein	Kleine Krone	1	nein (außerhalb)
313	Esche	Fraxinus excelsior	44	10	1-2	2	nein		2	nein (außerhalb)
314	Esche	Fraxinus excelsior	35	5	1	2	nein		2	nein (innerhalb)
315	Hainbuche	Carpinus betulus	72/60/35	9	0-1	1	nein		1	ja (innerhalb)
316	Hainbuche	Carpinus betulus	43	9	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
317	Hainbuche	Carpinus betulus	72	9	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
318	Hainbuche	Carpinus betulus	66	9	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
319	Hainbuche	Carpinus betulus	53	9	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
320	Hainbuche	Carpinus betulus	75	6	0-1	1	nein		1	nein (außerhalb)
321	Hainbuche	Carpinus betulus	132	9	0	1	nein		1	nein (außerhalb)
322	Esche	Fraxinus excelsior	135	10	2	3	nein		2	nein (außerhalb)